

Konjunktur Wochenrückblick

27. Januar – 31. Januar 2025

Überblick

Deutschland – Arbeitslosigkeit steigt weiter an
Deutschland – BIP sinkt im vierten Quartal 2024 etwas stärker als erwartet
Deutschland – ifo-Geschäftsklima erholt sich zum Jahresbeginn
Deutschland – GfK-Konsumklima bleibt sehr schwach
Frankreich – Verbrauchervertrauen hellt sich etwas auf
Italien – Unternehmensvertrauen nimmt leicht zu
Japan – Arbeitslosigkeit geht leicht zurück
USA – BIP-Wachstum verlangsamt sich zum Jahresende
USA – Verbrauchervertrauen geht weiter zurück

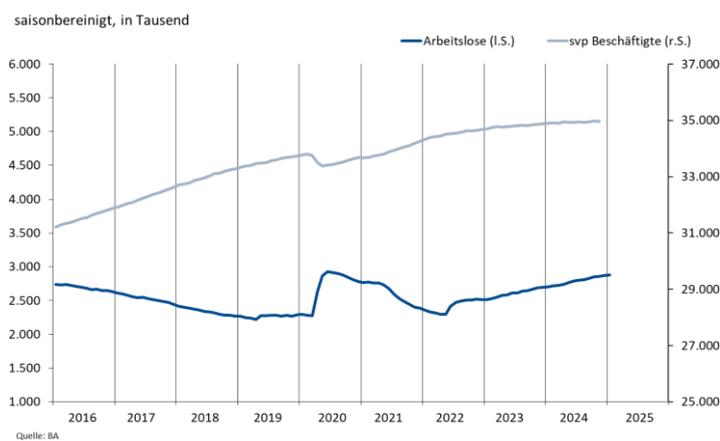
vbw

bayme
vbm

Deutschland – Arbeitslosigkeit steigt weiter an

Im Januar waren in Deutschland 2,993 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Plus von 6,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag bei 6,4 Prozent, das waren 0,4 Prozentpunkte mehr als im Dezember 2024 und 0,3 Punkte mehr als vor einem Jahr. Saisonbereinigt stieg die Zahl der Arbeitslosen gegenüber Dezember um 10.800. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im November 2024 (aktueller Wert) bei 35,219 Millionen, das waren 0,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Saisonbereinigt sank die Beschäftigung im November gegenüber Oktober hingegen um 5.200.

Arbeitsmarkt, Deutschland



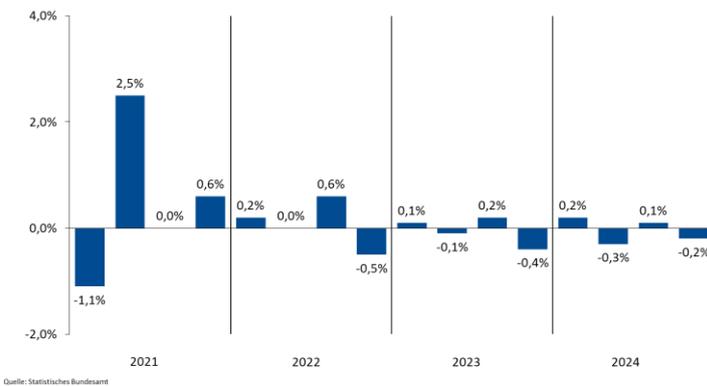
In Bayern lag die Zahl der Arbeitslosen im Januar bei 328.749 und damit auf dem höchsten Stand seit 15 Jahren. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl um 11,6 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat ist die Arbeitslosigkeit saisonbereinigt hingegen minimal um 200 Personen zurückgegangen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich gegenüber Dezember 2024 um 0,4 Punkte auf 4,2 Prozent. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 3,9 Prozent. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im November 2024 (aktueller Wert) bei 6,014 Millionen, das waren 0,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Zahl saisonbereinigt um rund 800 an.

Deutschland – BIP sinkt im vierten Quartal 2024 etwas stärker als erwartet

Das deutsche Bruttoinlandsprodukt ist im vierten Quartal 2024 um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal gesunken. In einer ersten Schnellmeldung war das Statistische Bundesamt von -0,1 Prozent ausgegangen. Im Jahresdurchschnitt bleibt es aber bei einem BIP-Rückgang von ebenfalls 0,2 Prozent gegenüber 2023.

Bruttoinlandsprodukt, Deutschland

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

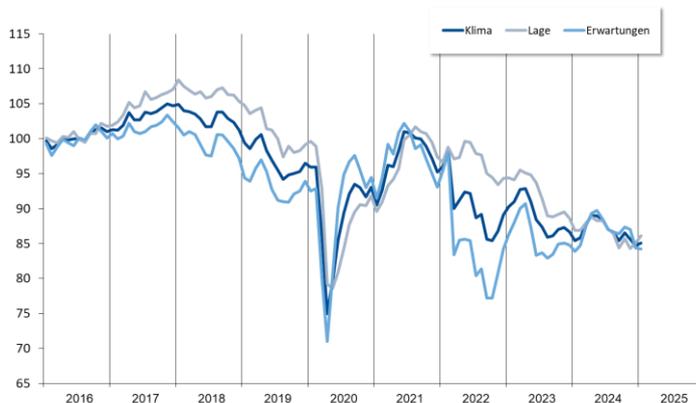


Deutschland – ifo-Geschäftsklima erholt sich zum Jahresbeginn

Das ifo-Geschäftsklima in Deutschland ist im Januar leicht gestiegen. Gegenüber Dezember hat sich der Klimaindex um 0,4 auf 85,1 Punkte verbessert. Grund war eine bessere Beurteilung der aktuellen Lage, dieser Index stieg um 1,0 auf 86,1 Punkte. Der Erwartungsindex gab hingegen leicht um 0,2 auf 84,2 Punkte nach.

ifo-Geschäftsklima, Deutschland

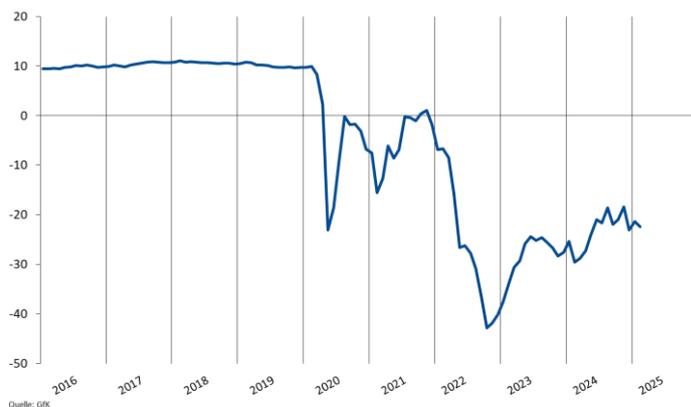
2015 = 100



Deutschland – GfK-Konsumklima bleibt sehr schwach

Die Verbraucherstimmung in Deutschland ist weiterhin schlecht. Zwar erholte sich der GfK-Konsumklimaindex im Januar wie prognostiziert um 1,7 auf -21,4 Punkte. Für Februar wird aber ein erneuter Rückgang auf -22,4 Punkte prognostiziert. Sowohl die allgemeinen Konjunkturerwartungen als auch die persönlichen Einkommenserwartungen der Verbraucher haben sich verschlechtert, folglich ist auch die Anschaffungsneigung gesunken.

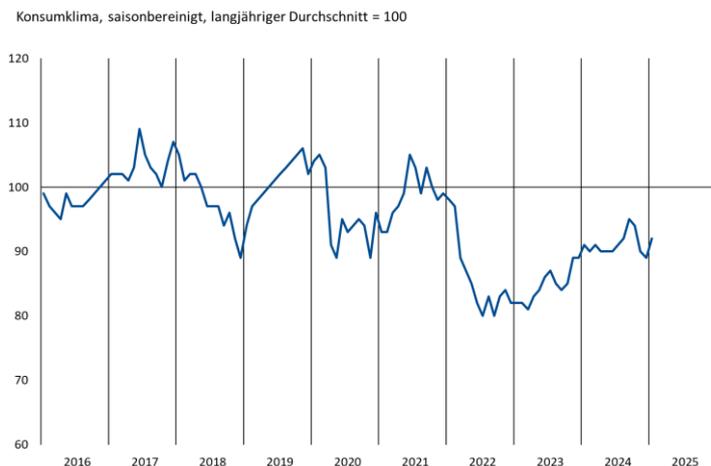
GfK-Konsumklimaindex, Deutschland



Frankreich – Verbrauchervertrauen hellt sich etwas auf

Das Vertrauen der französischen Konsumenten hat sich im Januar etwas erholt. Der Index stieg gegenüber Dezember 2024 um drei auf 92 Punkte. Die persönlichen Einkommenserwartungen werden etwas weniger pessimistisch gesehen, auch weil das Risiko von Arbeitslosigkeit leicht abgenommen hat.

Verbrauchervertrauen, Frankreich

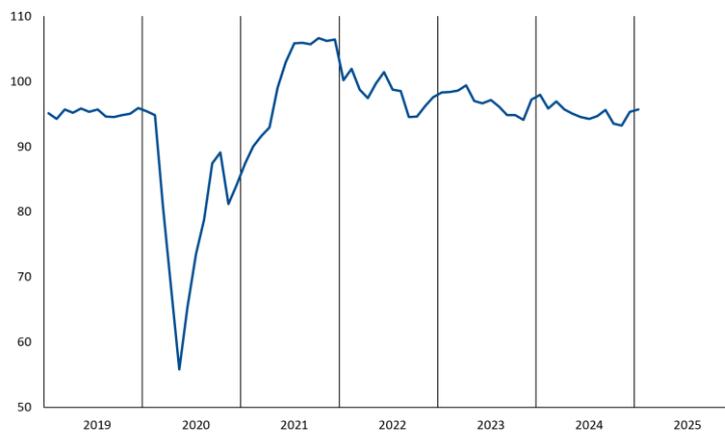


Italien – Unternehmensvertrauen nimmt leicht zu

Der Vertrauensindex der italienischen Unternehmen ist im Januar gegenüber dem Vormonat leicht von 95,3 auf 95,7 Punkte gestiegen. Der Anstieg ist der Stimmung in der Industrie und im Bau zu verdanken, im Handel und im Dienstleistungssektor sanken die Indizes.

Unternehmensvertrauen, Italien

saisonbereinigt, 2010 = 100

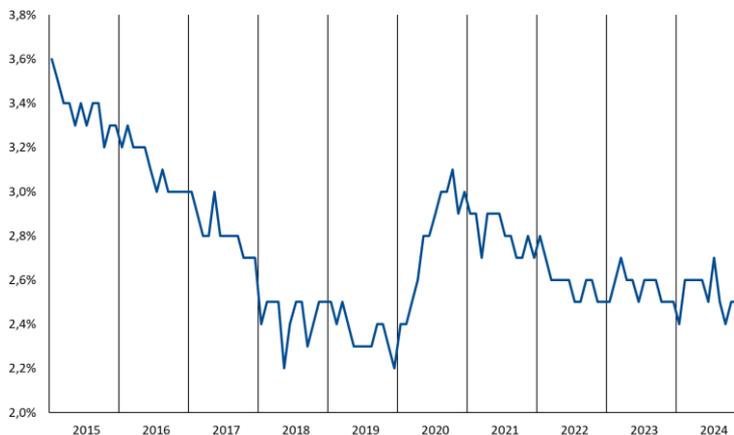


Japan – Arbeitslosigkeit geht leicht zurück

Die Arbeitslosenquote in Japan ist zum Jahresende 2024 wieder gesunken. Nachdem sie im Oktober und November auf 2,5 Prozent gestiegen war, lag sie im Dezember wieder bei 2,4 Prozent.

Arbeitslosenquote, Japan

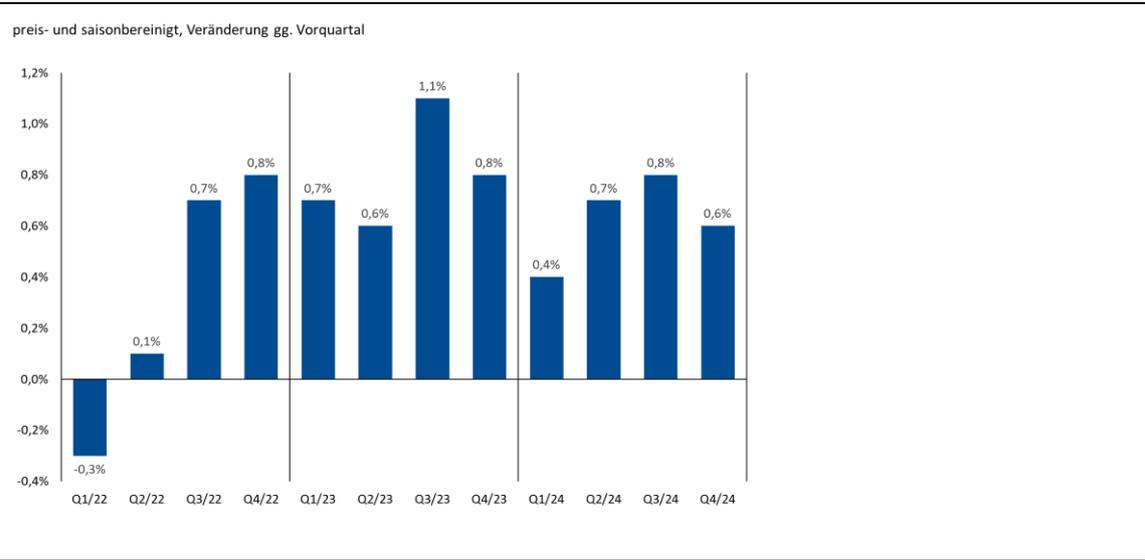
in Prozent des Erwerbepersonenpotenzials, saisonbereinigt und harmonisiert



USA – BIP-Wachstum verlangsamt sich zum Jahresende

Das US-amerikanische Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im vierten Quartal 2024 um 0,6 Prozent gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Auf Jahresbasis hochgerechnet ist das ein Plus von 2,3 Prozent. Im dritten Quartal nahm das BIP noch um annualisiert 3,1 Prozent zu. Im Jahresdurchschnitt 2024 ist die US-Wirtschaft demnach um 2,8 Prozent gewachsen.

Bruttoinlandsprodukt, USA



USA – Verbrauchervertrauen geht weiter zurück

Das Vertrauen der US-Konsumenten ist im Januar erneut gesunken. Der Index ging um 5,4 auf 104,1 Punkte zurück. Die Einschätzung der aktuellen Lage sank überdurchschnittlich um 9,7 auf 134,3 Punkte, der Erwartungsindex gab um 2,6 auf 83,9 Punkte nach.

Verbrauchervertrauen (Conference Board), USA

